

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 16 (1938)
Heft: 7

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Neueintritte Juli 1938.

Hecht Werner, stud. jur., Bierhübeliweg 31, Bern.

Studer Heinrich Paul, stud. chem., Thunstr. 65, Muri b. Bern (Uebertritt von J. O.).

Wittwer Markus, Lehrer, Steigerweg 38, Bern.

Anmeldungen.

Bähni Theophil, Abwart, Speichergasse 14, Bern.

Ferris Benjamin Greely, Student, 68 Garfieldstr., Watertown, Mass. U. S. A.

French Charles Stacy, Lehrer, 19 Agassiz, St. Cambridge, Mass. U. S. A.

de Ranitz C. J. A., Dr., s'Grafenhage, Holland.

Shaud William, Student, Lititz, Route 3, Penna, U. S. A.

v. Vivis Gustav Eduard, eidg. Beamter, Elisabethenstr. 20, Bern.

Vorträge und Tourenberichte.

Oster-Skitour I: Grand Combin—Rosablanche.

Leiter: Dr. A. Huber. 19 Teilnehmer. Führer: Louis Roduit.

14. April: «Wen i di wär, würd i deheim blibe», sagte mein Vater zu mir, als ich gegen Abend loszog. In der Tat sank das Barometer langsam, und Bisennebel bedeckte den Himmel. Aber die missratene Jugend wollte sich eben wieder einmal austoben und erwartete vom Herrn Petrus, dass er bei dem Massenansturm der Osterskifahrer etwa 1 oder 2 Tage lang die Gardinen vom Himmelsfenster wegnähme. — Durchs Kandertal hinauf alles grau. Doch welche Ueberraschung! In Goppenstein war der Himmel mit Sternen besät, und weit oben erlosch der letzte Abendschein auf den Schneefeldern des Hockenhorns. Ueber dem Rhonetal leuchtete, halb hinter langen Wolkenstreifen verborgen, der Vollmond. Im «Volkshaus» in Brig wurde uns ein grossartiges Nachtessen serviert, und nach einem kurzen Bummel legte man sich zur Ruhe.

15. April: Um 6.20 Uhr fuhren wir weiter gegen Martigny. Das Wetter war strahlend und nur die vielen vom Frost verbrühten Obstbäume dämpften unsere frohe Stimmung. In Bagnes stieg unser Führer ins Auto, das uns von Sembrancher nach Lourtier brachte. Allgemeines Staunen über seine Skiausrüstung: Uralte Eschenski mit Huitfeldtbindung dicke «Tanngrotzli» von Haselstöcken! Von Lourtier aus ging's mit Rucksack und Ski auf dem Buckel in brennender Sonne bergauf. Nach steilem Aufstieg zu P. 1967 folgten wir dem teilweise apert Sommerweg und weiter oben der Moräne zur Panossière-Hütte. Hoch über uns leuchteten